

Daniela Grabher

(101)

Die Roma Geschichte

Es waren einmal ein paar Roma, die sehr glücklich waren. Da kam eine junge Frau, die bei ihnen bleiben wollte. Sie hatte die Romas ins Herz geschlossen, aber sie durfte nicht bei ihnen bleiben. Da kam ein Königssohn und sah die schöne weinende Frau. "Was fehlt Dir?" "Ach lieber Königssohn, ich möchte so gerne bei den Romas bleiben und bei ihnen in der Natur leben. Ich bin so traurig." Da sagte der Königssohn: "Du mußt durch sechs Tore gehen und mir das Zauberwasser bringen. Dann kannst Du zu ihnen."

Die Frau hörte sofort auf zu weinen und war plötzlich so glücklich. Ihre Augen strahlten, es war so schön. Und sie ging sofort. Sie ging tagelang und endlich kam sie zu der blauen Rose, die das Zauberwasser in sich trug. Sie ging schnell zurück und ging zum Königssohn. "Hier hast Du das Zauberwasser, daß Du wolltest."

"Dann gehe hin zu den Roma, jetzt wird Dir nichts mehr passieren!" Und sie ging zu den Roma. Sie lernte auch die Romanes-Sprache und sie wurde glücklich und lebte lange Zeit bei ihnen. Glücklich und in Harmonie.

Daniela Grabher

Ein Gedicht

Die Bäume flattern im Wind
und sie singen ein schönes Lied
so wie Du mein Kind
sie erzählen von Freud und Leid
und summen uns zu
geh nicht vorbei
bleib bei mir
denn ich gebe Dir ein Zuhause'
und es fliegen Tiere ein und aus
Wer zu mir kommt, der macht keinen Fehler
ich brauche
Wasser
Erde
Luft und Licht
und bis auch der letzte Zweig stirbt
bin ich für alle der Baum des Paradieses
und so soll es bleiben, ihr lieben Kinder
tut nur Gutes auf der Welt,
dann wißt ihr, daß es Gott gefällt
Laßt die Sonne wieder in den Kinderherzen scheinen!
denn jetzt haben sie ganz viel Angst
und ich, der Baum vom Paradies
sage euch
Laßt den Frieden wieder in eure Herzen
denn dann gibt es keine Schmerzen
es soll alles auf der Welt wieder friedlich sein
denn dann gibt es keine Not mehr
und auch keine Sorgen mehr
Lebt glücklich und zufrieden

sagt euch der Paradiesbaum

DANIELA GRABHER

**EINE WAHRE GESCHICHTE ,
DIE UEBER DEN STROM ERZAEHLT**

VOR LANGER, LANGER ZEIT LEBTE EIN MANN , DER ERFINDER WAR .
ER DACHTE, „ICH WILL NICHT LAENGER BEI KERZENLICHT, UND ICH MOECHTE
AUCH NICHT LAENGER BEI PETROLIUMLICHT LEBEN . ES IST MIR EINFACH ZU
DUNKEL .“ UND EINES TAGES BEGANN ER, EIN HELLES LICHT ZU ERFINDEN,
DAS ES NOCH NICHT GAB. ABER ES AERGERTE IHN OFT SEHR ,UND ER
BEGANN ZU SCHIMPFEN: ZUM DONNERWETER, ES WILL NICHT
FUNKTIONIEREN!“ ABER ER GAB NICHT AUF UND VERSUCHTE ES WIEDER. UND
EINIGE ZEIT SPAETER HATTE ER ES GESCHAFFT. DAS LICHT BRAUCHTE
STROM UND ER ERFAND DIE GLUEHBIRNE. DIE ANDEREN LEUTE, DIE IN DER
ZEIT LEBTEN ALS AUCH A. EDISON LEBTE, ERSCHRAKEN SEHR, DENN DAS
LICHT WAR SO HELL – DAS KANNTEN SIE NICHT. A. EDISON SAGTE: “DAS HABE
ICH ERFUNDEN!“ UND ER WURDE BEJUBELT UND MANCHEN GEFIEL ES
NICHT- WIE ES EBEN IST IM LEBEN. EDISON WURDE BERUEHMT UND DIESES
LICHT WURDE IMMER FORTSCHRITTLICHER UND BLIEB ERHALTEN BIS HEUTE.

DANIELA GRABHER

DER EISVOGEL

VOR NICHT ALL GAR LANGER ZEIT WAR EIN EISVOGEL; DER VERZAUBERT
WAR. EINES TAGES FLOG ER DURCH EIN LAND, DAS WAR SO SCHOEN, DASS
DIE SONNE SICH WUNDERTE. EINES NACHTS BEKAM ER BESUCH VON EINER
GUTEN FEE, DIE SAGTE: „WENN DU DEIN BREICHEN ISST, WIRST DU ERLÖST SEIN.“
EINIGE JAHRE VERGINGEN UND DANN ASS ER VON DEM BREICHEN – UND EIN
PAAR STUNDEN SPÄTER WAR DER EISVOGEL ERLÖST. JA, ER WAR WIEDER EIN
PRINZ. ABER ER MUSSTE WANDER. UND DANN TRAF ER EINE SCHÖNE
PRINZESSIN. SIE VERLIEBTE SICH UND WURDEN GLÜECKLICH.
*UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND, DANN LEBEN SIE HEUTE NOCH
GLÜECKLICH UND IN FRIEDEN ZUSAMMEN.*

DANIELA GRABHER

DIE GESCHICHTE EINES BARONS MIT SEINER FRAU UND SEINEN KINDERN

ES WAR EINMAL VOR LANGER LANGER ZEIT UND ES IST SCHON VIELE
GENERATIONEN HER. ER MUESSTE EIGENTLICH EIN BARON SEIN UND
SOMLÁY HEISSEN. SEINE VORFAHREN AUS UNGARN HIESSEN SOMLÁY SIE
WAREN SEHR REICH ABER NIE UEBERHEBLICH ZU DEM FUSSVOLK SIE HABEN
SOGAR SEHR OFT DAS VOLK EINGELADEN UND DAS GEFIEL IHNEN SEHR.
SIE LIEBTE DEN BARON UND SEINE FAMILIE, DAS VOLK VEREHRTE DIE
SOMLAY SO SEHR, DASS ES AUCH IHNEN GEFIEL. UND DIE BARONESS BEKAM
NOCH EIN SCHOENES KIND, ABER DAS KIND WUCHS HERAN UND WURDE
IMMER SCHOENER. DIE JAHRE ZOGEN INS LAND UND DAS NOCH SO JUNGE
MAEDCHEN HEIRATETE UND WURDE SEHR GLUECKLICH. ABER DIE ELTERN
SOMLAY HAT ES HART GETROFFEN. DER KRIEG KAM UND SIE VERLOREN
ALLES, DAS GANZE HAB UND GUT SOGAR IHREN TITEL. DER BARON UND DIE
BARONESS WAREN JETZT SEHR ARM, ABER NOCH VIEL GLÜECKLICHER ALS
JEMALS ZUVOR. UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND, DANN LEBEN SIE AUCH
OHNE REICHTUM GLÜECKLICH UND IN HARMONIE ZUSAMMEN.

Peace
on Earth

101
Friede
LINGEGANGEN
07. Sep. 2007

Shalom

Ich schreibe nur ein Gedicht...

...ein Gedicht, das uns zu Freunden macht, denn verfeindet ist die halbe Welt.

Ich frage mich muss das sein?

Denn ich weiß es geht alles nur um Macht und Geld.

Was nützt euch die Macht und das viele Geld, wenn ihr alles verliert.

Doch dann kam der Tag auf den wir gewartet haben,
alle setzten sich zusammen und redeten lange Zeit und die Feinde wurden die beste
Freunde! Sie verstanden sich prima und so soll es auch immer bleiben!

Weil die ganze Welt sehnt sich nach dem Frieden!

Es könnte alles so schön und einfach sein, wenn die Macht und das viele Geld nicht v

Denn dann würden sich die Menschen besser verstehen und mehr miteinander reden

Sich nicht gleich erschießen, denn reden ist die bessere Lösung,

anstatt sich zu bekriegen wie z.B. Jerusalem und Palästina.

Muss das wirklich so sein? Ich sag nein, es wird auch eine andere Lösung geben.

Denn eines Tages wird Frieden sein, ich glaube fest daran!

Sie werden es schaffen, irgendwie und irgendwann.

Denn was nützt dir die macht und das viele Geld,

wenn du alles verlierst? Rein gar nichts!

Der Friede wird stärker sein als die Mächte dieser Welt.

Der Friede wird siegen, denn die Liebe ist stärker als der Hass.

*Der Weltfrieden wird kommen -
irgendwie und irgendwann!*

Diese beeindruckenden und hoffnungsvollen Gedanken hat Daniela Grabher
festgehalten und uns zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Danke!

Daniela Grabher

Der Traum

*Ich habe einen Traum...
Ich träume davon, daß eines Tages ich bei den Roma bleiben kann.
Doch wird er sich erfüllen?
Ich möchte gerne bleiben, ihr lieben Roma
Ich möcht einfach bei Euch sein
Ich würde gerne so leben wie Ihr
und die Romanes-Sprache gefällt mir so gut
Warum kann ich nicht bei Euch sein?
Ich würde so gerne
Ich habe Euch so gern
Ihr seid ~~die~~ liebsten Menschen, die ich kenne*

*Aber vielleicht gibt es irgendwann einen Platz für mich
bei den Roma
Ich habe Euch wirklich gern
was soll ich machen,
daß ich bei Euch bleiben darf?
Ich habe Euch wirklich gern*

Ich danke Euch für alles

Laßt mich bitte nicht allein

Daniela Grabher

das lied

dort oben ist eine wolke voll gift und chemie und diese wolke mag ich
einfach nicht
denn diese wolke zerstört den wald und der wald wirkt wie ein filter
der nimmt ja alles auf
und die menschen haben angst
und sagen einfach nichts
und wenn der wald dann gestorben ist
dann müssen es die tiere und die menschen auch
und das wäre die größte katastrophe dieser welt
dieser welt